

Falls unzustellbar
zurück an Absender

Anschriften

www.reformiert-hannover.de

Presbyterium der Ev.-ref. Kirchengemeinde

Vorsitz: Elisabeth Griemsmann
Stellvertreter: Martin Goebel
Nicole Windemuth, Tel. 350 59 90

Büro: Lavesallee 4, 30169 Hannover
Hannelore Wewetzer, Karin Ulrich
Di und Fr 9 – 12 Uhr
Do 14 - 17 Uhr
Tel. 21 555 88-0, Fax 21 555 88-19
E-Mail: hannover@reformiert.de

Diakonische Mitarbeiterin:

Monika Perrey-Paul, Tel. 21 555 88-15
Lavesallee 4, 30169 Hannover
Mi 12 – 14 Uhr

Ungarischsprachige Reformierte:

Pastor Daniel Csákvári, Tel. 47 47 949
Sonderburger Str. 13, 30165 Hannover
E-Mail: dakvary@hotmail.com

Pastorin und Pastor:

Elisabeth Griemsmann, Tel. 21 555 88-13
Aufhäuserstr. 19, 30457 Hannover
E-Mail: elisabeth.griemsmann@reformiert.de

Martin Goebel, Tel. 21 555 88-14
Lavesallee 4, 30169 Hannover
E-Mail: martin.goebel@reformiert.de

Verstreute Reformierte:

Landkreis Nienburg:
Antje Donker, Tel. 0511 / 27 906 58, Fax 27 909 02
Zietenstraße 6, 30163 Hannover
E-Mail: antje.donker@reformiert.de

Landkreis Diepholz:
Martin Goebel, siehe oben

Konto der Gemeinde: 325 759, Sparkasse Hannover, BLZ: 250 501 80
Konto für das freiwillige Kirchgeld: 100 60 80 84, EKK Hannover, BLZ: 520 604 00
Konto der Stiftung der Kirchengemeinde Hannover: 150 769 289, NORD/LB, BLZ: 250 500 00
Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Eine Spendenquittung wird gern ausgestellt.



KINDERFEST
AM 18. SEPTEMBER
im Schullandheim Heideheim, Wietze-Aue 4, Burgwedel
“Taufe - mit allen Wassern gewaschen”
10 Uhr Familiengottesdienst in unserer Kirche
11.30 Uhr Abfahrt nach Burgwedel
Buntes Programm und gute Verpflegung bis zum Abend
ca. 17.30 Uhr Rückkehr

Unsere Gemeinde



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Hannover

Aug./Sep.11

*Der Wolken, Luft und Winden
gibt Wege, Lauf und Bahn,
der wird auch Wege finden,
da dein Fuß gehen kann!*

Aus dem Presbyterium

Am letzten Juniwochenende fand die Visitation unserer Gemeinde statt. Lesen Sie dazu einen Bericht auf Seite 4.

Nach dem Weggang Pastor Kramers und seiner Frau ist eine Pfarrstelle in unserer Gemeinde vakant. Das Moderamen der Gesamtsynode hat diese Pfarrstelle zur Wiederbesetzung freigegeben und im Gesetz- und Verordnungsblatt vom Juni ausgeschrieben. Erste Interessenten haben sich daraufhin gemeldet. Das Presbyterium hat außerdem die Initiative ergriffen und ist auf mögliche Kandidaten zugegangen. Erst nach den Sommerferien werden weitere Schritte möglich sein.

In der Zeit der Vakanz sind die Aufgaben so verteilt: Pastor Goebel und ich übernehmen die Amtshandlungen. Gruppen und Kreise werden durch Ehrenamtliche organisiert oder sind vorübergehend ausgesetzt. Für die Konfirmierten gibt es ein Angebot, ältere Jugendliche werden dazu eingeladen. Die Besuchsdienste sind aktiv, aber Besuche sind zur Zeit nicht in größerem Umfang möglich. Haben Sie bitte Verständnis.

Elisabeth Griemsmann

Presbyterinnen und Presbyter

Eberhard Achenbach	Antonia Pott
Moritz Beier	Ute Trusheim
Wolfgang Biere	Hans-Georg Vorholt
Cornelia Jordan	Christian Wentz
Karin Kürten	Nicole Windemuth
Paul Oppenheim	Andreas Wundram

Foto Titelseite: *Jürgen Marquardt*

Inhalt	Seite
Aus dem Presbyterium	2
Auf ein Wort	3
Aus der Gemeinde	4
Ökumenisches Gemeindefest	4
An alle Kindergartenkinder	5
Vortrag zur Demenz	5
Kaum zu glauben?!	5
Unsere Gottesdienste und Andachten	6
Treffpunkt Gemeinde	7
Christ im Alltag	8
Gebetstreffen	8
Singen im Gemeindechor	9
Spaß am Kochen	9
Herbstzeitlose	9
Konfirmandenfreizeit in Leer	10
Frauentag des Synodalverbands	10
Kurz notiert	11
Kasualien	11
Kinderfest	12

Impressum

Herausgeber:
Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde
Lavesallee 4, 30169 Hannover

Redaktion:
Susanne Brand, Dr. Jürgen Marquardt,
Burkhard Vietzke, Christian Wentz,
Andreas Wundram

Schriftleitung: Andreas Wundram
(wundram-hannover@t-online.de)

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

Auflage: 4.200

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
Donnerstag, der 1. September 2011

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Kurz notiert

- ◆ Die Zeitschrift „reformiert“ soll künftig an alle reformierten Haushalte der Evangelisch-reformierten Kirche kostenlos verschickt werden. Das hat die Gesamtsynode beschlossen. Bisher wurde diese Zeitschrift viermal pro Jahr lediglich im Bereich der Verstreuten verteilt. Das traditionelle „Sonntagsblatt“ soll zum Jahresende eingestellt werden. Es hat jetzt noch rund 2.000 Abonnenten, hauptsächlich in Ostfriesland und der Grafschaft Bentheim.
- ◆ Wegen der steigenden Nachfrage nach Agrarsprit in den Industrieländern wird nach Einschätzung von „Brot für die Welt“ die Zahl der Hungernden zunehmen. Die Energiewende dürfe nicht auf Kosten der Entwicklungsländer gehen, warnte die Direktorin des evangelischen Hilfswerks, Cornelia Füllkrug-Weitzel: „Wir haben die berechtigte Sorge, dass vor allem die Armen in den Ländern des Südens dafür bezahlen müssen.“
- ◆ Die christlichen Kirchen haben sich erstmals auf gemeinsame Regeln für ihre weltweite Missionstätigkeit geeinigt. Mission müsse von Nächstenliebe, Mitgefühl, Demut und Integrität bestimmt sein, betonten der Vatikan, der Ökumenische Rat der Kirchen und die Weltweite Evangelische Allianz bei der Vorstellung eines freiwilligen Ethikkodexes in Genf. Der „Respekt für alle Menschen“ solle garantiert sein.

Kasualien



Konfirmandenfreizeit in Leer (Ostfriesland)



Am Donnerstag, den 2. Juni, fuhren wir, die Konfirmandengruppe von Frau Griemsmann, nach Leer, um dort das Himmelfahrt-Wochenende in einer Jugendherberge zu verbringen. Nicht nur die Jugendherberge war sehr schön, sondern auch die Ausflüge, an denen wir in Leer und im Umkreis teilnahmen. Wir machten eine Rallye, um Leer und die Jugendherberge zu erkunden. Wir besichtigten außerdem in Weener das Organium. Durch eine nette Führung wussten wir bald viel über Orgeln.

Dann fuhren wir mit dem Rad eine Tour, um anschließend paddeln zu gehen. Trotz ein paar Schwierigkeiten verbrachten wir die Tage in Leer sehr schön. Nach diesen wunderbaren Tagen fuhren wir am Sonntag wieder nach Hause. Ich möchte mich im Namen meiner Konfirmandengruppe und selbst ganz herzlich für die gelungene Freizeit bedanken.

Julie Laroche

Frauentag des Synodalverbandes

Der Frauentag unseres Synodalverbandes zum Thema „Es war einmal... ein märchenhafter Tag in Hameln“ findet am Sonnabend, den 24. September, in Hameln statt. Als Gast hat die Pastorin für Frauenarbeit unserer Kirche, Gretchen Ihmels-Albe, zugesagt. Anmeldungen bitte bis zum 15. September an das Gemeindebüro per Telefon, per Fax oder per E-Mail. Treffpunkt an der Lavesallee 4 um 8.30 Uhr. *Frauen-AG*

„... da wird auch dein Herz sein“

Unter dieser Losung fand im Juni in Dresden der 33. Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Die Losung entstammt der Bergpredigt und setzt den Satz Jesu fort: „Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein“ (Mt 6,21).

130.000 Dauerteilnehmer hatten sich nach Dresden aufgemacht. Hinzu kamen die vielen Tagesgäste, so dass die Stadt an manchen Tagen bis zu 300.000 Gäste zählte.

Bewegend war der Abend der Begegnung am Elbufer, das von Kerzen beleuchtet war, der Fluss in ein Lichtermeer getaucht. Zu meinen persönlichen Highlights gehörten der Besuch des Konzerts des jüdischen Klezmer-Musikers Giora Feidmann und seines Ensembles, in dem Musiker der drei großen Schriftreligionen vereint musizieren, der Besuch der wieder errichteten Frauenkirche und eine Dialogbibelarbeit in einem imposanten Kellergewölbe der reformierten Kirche direkt am Elbufer.

Auch manch eindruckliche Begegnung, zum Beispiel auf dem Markt der Möglichkeiten, wo ich gleich auf den Stand der Ältestenprediger unserer reformierten Kirche stieß, gehörte zu den Höhepunkten des Kirchentages.

Eines der Schwerpunktthemen auf etwa 2.200 Veranstaltungen war der Glaube mit den „Unterthemen“ Gott, Glück und Geld. Die viel diskutierten Fragen lauteten:

Soll ich mein Herz an Geld, an Glück oder an Gott hängen? Sammeln wir unsere Schätze nur auf der Erde oder haben wir noch einen Schatz im Himmel? Nachdem ich aus Dresden zurückgekehrt war, habe ich mit Schülerinnen und Schülern einer 8. Klasse einen Schulgottesdienst vorbereitet und dabei die Schüler gebeten, einmal aufzuschreiben: „Wo ist dein Schatz? Wo ist

dein Herz?“ Ihre Antworten haben die Schüler im Gottesdienst vorgelesen. Hier eine kleine „Schatzauswahl“:

- Am Meer. Da kann ich aufatmen, da kann ich loslassen, was mich bedrückt. Da fühle ich mich frei. Dort fühle ich mich Gott nahe.
- Mein Herz ist in mir, bei meiner Familie und bei meinen Freunden.
- Mein Herz ist nicht nur bei Menschen. Auch einem Land, Südafrika, gehört mein Herz.
- Nicht allen Menschen, denen mein Herz jetzt gehört, wird es immer gehören. Auch manchen Menschen, denen es noch nicht gehört, wird es später gehören.
- In der Natur. Städte wirken auf mich immer groß und grau. Man hat wenig Zeit, jeder hat zu tun. In der Natur ist das anders. Blumen, Bäume, Tiere... es gibt so viele Dinge, die man in der Stadt kaum wahrnimmt.
- Mein Herz ist zu Hause. Bei meiner Familie, meinen Freunden, meinen Verwandten, meinen Hobbys. Mein Herz ist überall da, wo etwas ist, was mir wichtig ist.
- Mein Herz leidet aber auch mit allen, die kein Zuhause haben oder mit denen, deren Familie gestorben ist.
- Mein Herz ist im Himmel. Gott beschützt es und passt auf mich auf. Wenn ich in den Himmel gucke, sehe ich Unendlichkeit. Ich fühle mich frei.

Wir haben uns bewusst gemacht, dass die Kirchentagslosung nicht nur zu den großen und wichtigen Themen unserer Welt führt, sondern den Blick lenkt auf jeden einzelnen Menschen, auf Erwachsene und Kinder gleichermaßen, auf das, was uns im Herzen bewegt.

... Und wo wird Ihr Herz sein?

Christina Wegehaupt-Janssen

Aus der Gemeinde

Visitation

Am 25. und 26. Juni fand nach sechs Jahren wieder eine Visitation in unserer Gemeinde statt. Präses Klaus Bröhenhorst aus Hildesheim, Pastor Heiko Buitkamp aus Rinteln, Pastor Roland Trompeter aus Möllenbeck, Imke Herrmann-Edling aus Rinteln, Dagmar Köhler aus Hameln und Uwe Schwartzkopff aus Hannover nahmen daran teil. Bereits Mitte Mai hatte das Presbyterium einen Bericht erstellt, in dem die Gemeindearbeit in Tabellenform übersichtlich dargestellt wurde. Darüber hinaus wurden die verschiedenen Themen behandelt, die als Diskussionsgrundlage dienen sollten: unter anderem die Entwicklung der Gemeinde in den vergangenen sechs Jahren, die Bedeutung der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Gemeindearbeit, der Rückgang finanzieller Einnahmen, die Gründung der Stiftung, der Grüne Hahn, die Personalentwicklung und die Pfarrerversorgung der Gemeinde.

Zur Visitation gehörten eine vorgezogene Begehung aller gemeindlichen Gebäude und am letzten Juniwochenende die Teilnahme am Konfirmandenunterricht, der Blick in die Kirchen- und die Kassenbücher, eine Sitzung des Presbyteriums mit der Visitationskommission, der Gottesdienst, der Kindergottesdienst und eine Gemeindeversammlung.

Dieser Besuch aus dem Synodalverband veranlasste eine Reflexion in der Gemeinde. Er diente einem Austausch über die Situation, die Probleme und Möglichkeiten unserer Gemeinde. Die bestehende Vakanz der Pfarrstelle nach dem Weggang Pastor Kramers und seiner Frau und die Vorbereitung für eine Pfarrwahl wurden zum Hauptthema. Die Visitation verdeutlichte das Gemeinsame der Gemeinden im Synodalverband. Die Gäste konnten aber auch noch einmal anders auf Entwicklungen in unserer Gemeinde sehen. Auf den Bescheid dürfen wir noch einmal gespannt sein.

In der Gemeindeversammlung mit der Visitationskommission konnten sich Gemeindeglieder zu Wort melden: Sie äußerten Kritik an Entscheidungen des Presbyteriums und brachten Enttäuschungen über Entwicklungen vor. Daneben gab es auch die Würdigung von gelungener Gemeindearbeit. So kann eine Gemeindeversammlung zu einem wichtigen Forum werden.

Die nächste Visitation findet erst wieder in sechs Jahren statt. Gemeindeversammlungen können jährlich stattfinden.

Elisabeth Griemsmann, Vorsitzende des Presbyteriums

Ökumenisches Gemeindefest

Am Sonntag, den 28. August, feiern wir von 14 bis 18 Uhr unser ökumenisches Gemeindefest auf dem Platz vor der Neustädter Kirche. Thema ist diesmal „Gemeinsam auf dem Weg“. Der Erlös des Festes geht an die Wagnersche Stiftung in der Calenberger Neustadt.

Wir beginnen mit einer ökumenischen Andacht um 14 Uhr in der Neustädter Kirche. Anschließend gibt es ein unterhaltsames Programm für Kinder und Erwachsene. Angeboten werden am Büfett leckerer Kuchen, Bratwürstchen vom Grill und an unserem Stand knusprige Waffeln. Schauen Sie doch vorbei.

Elisabeth Griemsmann

Einladung

SINGEN im Gemeindechor

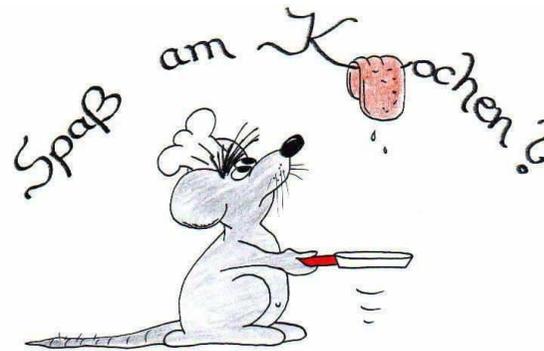
Wie schon auf so manchem Plakat in der Kirche zu lesen ist, wird der Gemeindechor ab September nicht mehr mittwochs abends, sondern donnerstags am frühen Abend von 17.45 bis 19.15 Uhr proben.

Der Chor gestaltet nicht nur ungefähr vier Gottesdienste im Jahr musikalisch mit, sondern ist darüber hinaus auch eine durchaus fröhliche Gemeinschaft, die viel Freude am wöchentlichen Musizieren hat. Jedoch ist der Gemeindechor keine geschlossene Gesellschaft und würde sich im Gegenteil sehr freuen, ein paar neue Gesichter und Stimmen willkommen heißen zu dürfen.

Vielleicht macht es ja die neue Probenzeit, die besonders im Winter angenehmer sein dürfte, der einen oder dem anderen möglich, bei uns neu oder wieder einzusteigen und mit uns gemeinsam weiterhin fröhlich aus vollem Halse zu singen, wie es neu-lich erst im Gottesdienst am 19. Juni zu hören war: „Singet in den Kirchen!“

Felicia Kleber

Ankündigungen



Im November startet ein neues Projekt für Kinder. Bist du zwischen acht und elf Jahren alt? Dann dürfte für dich dieses Projekt sehr interessant werden. Wir wollen gemeinsam schnippeln, kochen, etwas über die gesunde Ernährung kennenlernen und natürlich viel Spaß dabei haben.

Wann: jeden Dienstag im November von 16 bis 17.30 Uhr

Wo: Ev.-ref. Kirchengemeinde, Lavesallee 4

Anmeldung: bis Freitag, den 14. Oktober, bei Nicole Windemuth
Telefon 0511 / 3 50 59 90 oder 0152 / 2 70 29 18

Ich würde mich freuen, wenn ich dich am 1. November bei unserem Projekt begrüßen kann. Bis dahin wünsche ich dir eine schöne Zeit!
Nicole Windemuth

Herbstzeitlose

Unser offenes Treffen für Gemeindeglieder ab etwa 60 Jahren, die „Herbstzeitlosen“, findet erst am 13. Oktober nach der Sommerpause wieder statt.

Monika Perrey-Paul, Martin Goebel



Einladungen

Wie kann ich als Christ im Alltag bestehen?

Gottesphilosophien bieten interessante geistige Auseinandersetzungen - aber helfen sie im alltäglichen Leben? Die Teilnehmer im Ausschuss für Gemeindeaufbau und Verkündigung haben sich für eine Themenreihe im Herbst entschieden, die sich mit Lebens- und Glaubensfragen beschäftigt. Hierzu sind Jung, Mittel und Alt eingeladen. Jeder Abend soll mit einem Vortrag beginnen und in ein Gespräch einmünden.

Und mit welchem Thema sollten wir im „Jahr der Taufe“ wohl beginnen? Natürlich mit der Taufe. Deshalb haben wir für Dienstag, den 20. September, um 19.30 Uhr Pastor Reinhard Fiola eingeladen, Projektkoordinator für das „Jahr der Taufe“ der hannoverschen Landeskirche. Er wird uns in das Taufgeschehen nach der Bibel und in der heutigen Praxis einführen sowie anregen, über unsere eigene Taufe nachzudenken ...

Bitte die nächsten Termine der Themenreihe vormerken:

voraussichtlich Dienstag, der 18. Oktober, sicher Dienstag, der 22. November.

Für den Ausschuss für Gemeindeaufbau und Verkündigung: Eberhard Achenbach

Gebetstreffen

Die Gemeinde lebt vom Gebet - einzelner oder in Gemeinschaft. Mit gegenseitigen Anregungen und Hinweisen, wer oder was gerade besonders der Fürbitte bedarf, geht es jedenfalls noch besser, als wenn jemand es zu Hause tut, und ist auch - wie Apostelgeschichte und Briefe aufzeigen - gesegnet. Darum sind alle eingeladen, uns Bisherige zu unterstützen - auch wenn es nur mal gelegentlich sein kann! Wenn Sie sich uns anschließen möchten, Ihnen aber der Zeitpunkt (siehe Seite 7) unangelegen ist, so bitte ich Sie um Nachricht. Danke.

Hierzu erhielten wir einen Brief von Henriette und Werner Frehde, den wir in Teilen hier wiedergeben:

„Im Jahr 2001 waren wir auf der Suche nach einer bibeltreuen Gemeinde und trafen auf die Evangelisch-reformierte Gemeinde. Das Ehepaar Kramer gab uns hier ein neues geistliches Zuhause. In den Gottesdiensten erfuhren wir Erbauung, Ausrichtung, Trost und viel Freude.

Bei einem Blick in den Schaukasten entdeckten wir eines Tages das monatliche Gebetstreffen in der Gemeinde. Für uns ist das tägliche Bibellesen und das Gebet sehr wichtig, halten wir doch Zwiesprache mit unserem Herrn Jesus Christus. Über Jahre haben wir nun bei diesem Treffen für die Anliegen der Gemeinde gebetet. Es gab immer viel zu loben, zu danken und zu bitten. Das wollen wir nach dem Weggang des Ehepaars Kramer auch weiterhin tun!“

Für die Teilnehmer am Gebetstreffen: Eberhard Achenbach

Einladungen

An alle Kindergartenkinder

Die meisten von euch können es sicherlich kaum erwarten, endlich eingeschult zu werden, und freuen sich auf den Schulanfang. Aber bevor ihr zur Schule könnt, müsst ihr noch zur Schuluntersuchung. Was euch da erwartet?

Das wollen wir euch und euren Eltern oder Großeltern zeigen. Dazu werden wir die Abteilung Jugendmedizin der Region Hannover in der Podbielskistraße besuchen. Dorthin fahren wir mit der U-Bahn. Alle Kinder, die im Jahr 2012 oder 2013 zur Schule kommen, sind eingeladen.

Wann: Dienstag, den 23. August

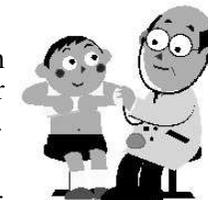
Wo: Treffpunkt Ev.-ref. Kirchengemeinde, Lavesallee 4

Abfahrt: 15 Uhr

Anmeldung: bis Donnerstag, den 18. August, bei Nicole Windemuth
Telefon 05 11 / 3 50 59 90 oder 01 52 / 2 70 29 18

Viele sommerliche Grüße

Nicole Windemuth



Demenz

Die Anzahl der Menschen mit Demenz nimmt stetig zu. Aber wissen wir eigentlich genau, was Demenz ist und wie wir am sinnvollsten mit den Menschen umgehen, die unter dieser Krankheit leiden?

Genauso wichtig ist aber auch, welche Hilfeleistungen und Unterstützung Angehörige erhalten können im Bereich der direkten Pflege wie auch im Umgang mit den erkrankten Menschen.

Die Stiftung unserer Gemeinde hat daher für Sie einen Vortrag zu diesen Inhalten organisiert, der am Donnerstag, den 8. September, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Waterlooplatt stattfindet. Die Diplom-Sozialpädagogin Janka Pleshman, Leiterin des Ambulanten Gerontopsychiatrischen Zentrums der Diakoniestationen Hannover, wird uns informieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Reinhard Hänisch, Vorsitzender des Kuratoriums

Kaum zu glauben?!

Hinter dieser Aussage verbergen sich die Idee und der Wunsch, eine neue Gruppe junger Erwachsener (Alter 25 bis 40 Jahre) zu gründen, die Lust hat, sich auf folgendes Experiment einzulassen: Begegnung mit Gleichgesinnten, Austausch auf Augenhöhe, gemütliche Atmosphäre, eventuell wechselnde Treffpunkte. Vielleicht lässt es sich realisieren und wir können schon bald sagen: Kaum zu glauben - aber wahr!

Interesse geweckt? Fragen und Anmeldungen bitte an Silke Klomp-maker-Böhm (silkeklomp-maker@web.de). Die nächsten Treffen sind geplant für Donnerstag, den 25. August, sowie Donnerstag, den 22. September, um 20 Uhr in der Lavesallee 4.

Silke Klomp-maker-Böhm

Unsere Gottesdienste und Andachten

Sonntag, 7. August 10.00 Uhr Waterloo	☞ Gottesdienst	P. Goebel
Sonntag, 14. August 10.00 Uhr Waterloo	Gottesdienst	Paul Oppenheim *)
Sonntag, 21. August 10.00 Uhr Waterloo 15.00 Uhr Nienburg Kreuzkirche, Steigertahlstr. 1 15.00 Uhr Freistatt	☺ Gottesdienst ☺ Gottesdienst ☺ Gottesdienst	Pn. Griemsmann Pn. Donker P. Goebel
Sonntag, 28. August 10.00 Uhr Waterloo	☺ Gottesdienst	P. Goebel
14.00 Uhr Neustädter Kirche	☞ Ökumenische Andacht	Pn. Griemsmann Pn. Trauschke / P. Lim
Sonntag, 4. September 10.00 Uhr Waterloo	☺☞ Jubiläumskonfirmation Gottesdienst	Pn. Griemsmann
Sonntag, 11. September 10.00 Uhr Waterloo 16.00 Uhr Waterloo	☺ Gottesdienst ☺ Gottesdienst in Ungarisch	P. Goebel P. Csákvári
Sonntag, 18. September 10.00 Uhr Waterloo	Familiengottesdienst anschl. Fahrt zum Kinderfest	Pn. Griemsmann
Sonntag, 25. September 10.00 Uhr Waterloo	☺ Gottesdienst	P. Goebel
Sonntag, 2. Oktober 10.00 Uhr Waterloo 15.00 Uhr Nienburg Kreuzkirche, Steigertahlstr. 1	☺☞ Erntedank Gottesdienst Gottesdienst	Pn. Griemsmann Pn. Donker

☞ Abendmahl mit Wein ☞ Abendmahl mit Traubensaft ☺ Kindergottesdienst ab 3 Jahre

*) Paul Oppenheim ist Oberkirchenrat bei der EKD und Mitglied des Presbyteriums

Sie benötigen oder bieten eine **Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst?**
Dann wenden Sie sich bitte an Gudrun Jürgensmeier-Nagel (Tel. 42 00 05)
oder Elke de Vries (Tel. 363 20 60).

Weitere Termine im Überblick

Dienstag	23. August	15.00 Uhr	Jugendmedizin, siehe Seite 5
Sonntag	28. August	14.00 Uhr	Ök. Gemeindefest, siehe Seite 4
Donnerstag	8. September	19.30 Uhr	Vortrag „Demenz“, siehe Seite 5
Dienstag	20. September	19.30 Uhr	Vortrag „Taufe“, siehe Seite 8
Sonnabend	24. September	8.30 Uhr	Frauentag des Synodalverbands, Seite 10

Treffpunkt Gemeinde

Gesprächskreis für Frauen (Susanne Brand)	Mo	01.08.	16.30	Konfirmandenunterricht 1. Jahrgang (P. Goebel)	Sa 27.08. 10.00 (Konfirmandentag in Möllenbeck) Sa 30.09. 10.00
Mütterkreis (Susanne Brand)	Mi	03.08.	19.30	Konfirmandenfreizeit	30.09. bis 03.10.
Gebetstreffen (Eberhard Achenbach)	Mi	03.08.	18.00	Konfirmandenunterricht 2. Jahrgang (Pn. Griemsmann, . Nicole Windemuth)	Sa 27.08. 10.00 (Konfirmandentag in Möllenbeck) Sa 10.09. 10.00
Frauenfrühstück (Pn. Griemsmann)	Mi	07.09.	9.30	Offene Kindergruppe 3 - 5 Jährige (Nicole Windemuth)	Di 23.08. 15.00
"Brot und Steine"	Do	25.08.	9.00	Gesprächsabend Waterloo (Elke de Vries)	Do 29.09. 19.30
Frühstücksgruppe (Pn. Griemsmann, P. Goebel)	Do	08.09.	9.00	Herrenhäuser Abend (P. Goebel)	Mo 15.08. 19.30 Mo 05.09. 19.30
Chor (Felicia Kleber)	Do	08.09.	17.45	Frauenkreis (Monika Perrey-Paul)	Do 04.08. 15.00 Do 18.08. 15.00 Do 01.09. 15.00 Do 15.09. 15.00 Do 29.09. 15.00
	Do	15.09.	17.45	AK Juden und Christen	Do 04.08. 19.30 Do 08.09. 19.30
	Do	22.09.	17.45	Quiltgruppe (Gudrun Schneidewind)	Mo 08.08. 15.00 Mo 12.09. 15.00
KiGoDi-Vorbereitung (Pn. Griemsmann)	Do	18.08.	18.15	Frauen:Begegnungen (Gudrun Jürgensmeier-Nagel)	Do 15.09. 19.30
	Do	22.09.	18.15	Team Offene Kirche (Nicole Windemuth)	Mo 26.09. 17.00
Ungarische Bibelstunden (P. Csákvári)	Do	15.09.	18.00	Team Gemeindeaufbau (Eberhard Achenbach)	Di 30.08. 20.00
Ungarischer Jugendkreis (P. Csákvári)	Do	08.09.	20.0		
Ungarische Schule (P. Csákvári)	So	28.08.	15.00		
	So	25.09.	15.00		
Besuchsdienst (P. Goebel)	Di	20.09.	18.30		
Besuchsdienst (Pn. Griemsmann)	Do	29.09.	16.00		
„Kaum zu glauben“ für junge Erwachsene (25 bis 40 Jahre) (Silke Klompmaker-Böhm)	Do	25.08.	20.00		
	Do	22.09.	20.00		

Informationen zu den „Treffpunkten“ erfragen Sie bitte im Gemeindebüro:
Tel. 0511 / 21 555 88-0